

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

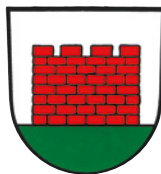


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226)99 39-0, Fax (06226)99 39-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

13. März 2026

Nummer 11

Gemeinde Spechbach & Förderverein Specht e.V.

OSTERMARKT 2026

• Ausstellung von Hobbykünstlern

➔ aus Spechbach und der Region

• Großer Bücherflohmarkt

• Kaffee und Kuchen

• Heiße Würstchen

Sonntag, den 15.03.2026

11:00 - 17:00 Uhr

in der Turn- und Festhalle

Der Erlös kommt dem Förderverein Specht e.V. zu Gute

Sommertags-

umzug

am 15.03.

in Mauer

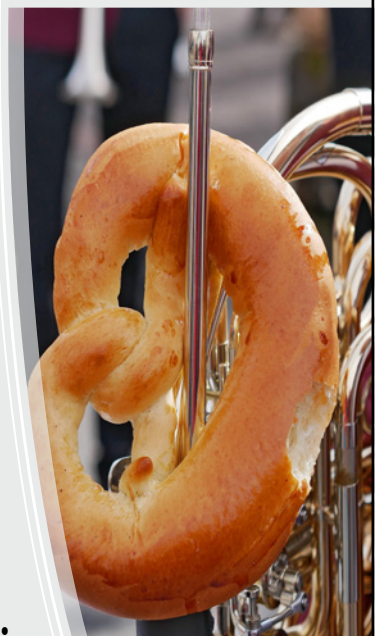


Start: 13.30 Uhr
Daniel-Hartmann-
Straße

Kaffee & Kuchen
Kinderflohmarkt
in der Sport- und Kulturhalle

Frühlingsparty am
14.03. ab 19 Uhr
im Foyer der Sport- und
Kulturhalle

Frühlingsfest
vom 13.03. – 15.03.



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Landtagswahl 2026:

Vorläufiges Wahlergebnis im Rhein-Neckar-Kreis

Alle Direktmandate gehen an die CDU

Wahlbeteiligung lag bei 69,2 Prozent

Das vorläufige Endergebnis der Landtagswahl 2026 im Rhein-Neckar-Kreis steht fest. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten gewannen das Direktmandat und vertreten damit die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises als direkt gewählte Abgeordnete im 18. Landtag von Baden-Württemberg:

Wahlkreis 37 Wiesloch: Christiane Staab (CDU) – 34,6 Prozent

Wahlkreis 39 Weinheim: Dr. Bastian Schneider (CDU) – 33,0 Prozent

Wahlkreis 40 Schwetzingen: Andreas Sturm (CDU) – 34,1 Prozent

Wahlkreis 41 Sinsheim: Dr. Albrecht Schütte (CDU) – 33,2 Prozent

Von den 402.200 Wahlberechtigten hatten sich 278.423 an der Wahl beteiligt. Damit betrug die Wahlbeteiligung im gesamten Rhein-Neckar-Kreis 69,2 Prozent (2021: 64,2 Prozent). Erstmals konnten bei der Landtagswahl 2026 schon Menschen ab 16 Jahren ihre Stimmen abgeben.

In allen vier Wahlkreisen des Rhein-Neckar-Kreises traten die sieben Parteien GRÜNE, CDU, SPD, FDP, AfD, Die Linke und Volt an.

Die Freien Wähler und Bündnis C hatten im Wahlkreis Sinsheim jeweils einen Kandidaten aufgestellt, die WerteUnion im Wahlkreis Schwetzingen und Die PARTEI im Wahlkreis Weinheim. Dort gab es auch eine Einzelbewerberin.

Endgültig festgestellt wird das Ergebnis im Rahmen der öffentlichen Kreiswahlausschusssitzung am Freitag, 13. März, um 10:00 Uhr im Landratsamt in Heidelberg. Im Anschluss daran ermittelt der Landeswahlausschuss das Zweitstimmen-ergebnis im Land. Erst dann stehen auch jene Bewerberinnen und Bewerber fest, die über die Landesliste in den Landtag einziehen werden.

Die vorläufigen Endergebnisse aus den einzelnen Kommunen des Kreises können unter www.rhein-neckar-kreis.de/ltwbw abgerufen werden.

Am Donnerstag, 26. März - Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!

Am Donnerstag, 26. März 2026, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises eine Personalversammlung durch. Aus diesem Grund bleiben alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden an diesem Tag geschlossen:

Heidelberg:

Kurfürsten-Anlage 38 - 40 (Landratsamt-Hauptgebäude)

Kurpfalzring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)

Eppelheimer Straße 15 (Versorgungsamt)

Im Breitspiel 5 / Haberstraße 1 u. 3 (Landratsamt-Nebengebäude)

Czernyring 22/12 (Ausländeramt – Referat Humanitäres Aufenthaltsrecht)

Ladenburg:

Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Bevölkerungsschutz)

Neckargemünd:

Langenbachweg 9 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

Sinsheim:

Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Weinheim:

Röntgenstraße 2 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Wiesloch:

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

sowie die Straßenmeistereien Wiesloch, Weinheim und Neckarbischofsheim (mit Stützpunkt in Eberbach).

Waldbrandgefahr im Frühjahr: Kreisforstamt gibt Hinweise für Waldbesuchende

Der Bärlauch sprießt, die letzten kühlen Tage ziehen an uns vorbei. Der Frühling ist endlich da, und mit ihm verbunden die Verantwortung für die Wälder, in denen so gerne Erholung gesucht wird. Doch Vorsicht: Schon ein kleiner Funke aus Zigarettenglut oder die Hitze einer Auspuffanlage kann auf trockenem Laub oder Gras im Frühjahr von einem kokelnden Bodenfeuer zu einem flächigen Waldbrand anwachsen. Das Kreisforstamt informiert deshalb über die Gefahren und Regeln, die beim Waldspaziergang einzuhalten sind, um der Waldbrandgefahr vorzubeugen.

Vom 1. März bis zum 31. Oktober gelten in den Wäldern besondere Regelungen zum Schutz des Waldes und der Natur vor Bränden. In diesem Zeitraum besteht laut Landeswaldgesetz grundsätzlich ein Rauchverbot im Wald sowie im Umkreis von 100 Metern zum Wald. Offenes Feuer ist ausschließlich auf offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen beziehungsweise Grillplätzen erlaubt und muss dauerhaft beaufsichtigt werden. Beim Verlassen einer Feuerstelle ist sicherzustellen, dass das Feuer vollständig gelöscht ist und keine Glutreste zurückbleiben. Ebenso wichtig ist es, Waldwege und Zufahrten stets freizuhalten. Sie müssen als Rettungswege jederzeit für Einsatzfahrzeuge zugänglich sein. Fahrzeuge sollten ausschließlich auf dafür vorgesehenen, befestigten Parkplätzen abgestellt werden.

Wer verdächtigen Rauch im Wald bemerkt, sollte umgehend den Feuerwehr-Notruf 112 informieren. Informationen zum Waldbrand-Gefahrenindex können jederzeit auf der Internetseite des Deutschen Wetterdienstes (DWD) abgerufen werden: <https://www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html>

Das Kreisforstamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um einen rücksichtsvollen Umgang mit Feuer im Wald. So kann der Frühling in der Natur verantwortungsvoll genossen werden.

Tag des Gesundheitsamts am 19. März:

Mehr als Infektionsschutz – was die Behörde so alles für die Region leistet

Am 19. März 2026 ist wieder Tag des Gesundheitsamts. Für viele Menschen ist das Gesundheitsamt vor allem dann sichtbar, wenn etwas nicht funktioniert: wenn das Wasser abgekocht werden muss zum Beispiel oder eine Infektionswelle über die Region rollt. Dabei sind die täglichen Aufgaben deutlich vielfältiger und laufen im Hintergrund ab, damit es eben gar nicht so weit kommt, dass etwas

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	0800/0 11 60 16		im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 06 5 0176/32574137	8 94 9	9 92 14 60	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-89 01 52/34 64 03 15		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 39 8 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GW Elsenzthal	06226 9200-52	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 13.3. Kurpfalz Apotheke Sinsheim, Schlesienstr. 2, Sinsheim, Tel.: 07261 - 1 34 27
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 14.3. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/951 30
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0	Sonntag, 15.3. Leimbach Apotheke, Gartenstr. 28, Dielheim, Tel. 0 62 22 - 7 22 22
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400	Montag, 16.3. Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 16 Sinsheim, Tel. 0 72 61 - 44 88
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach		Dienstag, 17.3. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/951 70
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Mittwoch, 18.3. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Sozialstation Elsenzthal	2099	Donnerstag, 19.3. Fortuna-Apotheke, Sinsheimer Str. 9, Sinsheim, Tel.: 0 72 61 - 49 37
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Sozialpsychiatrischer Dienst,		
SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220	

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 HeidelbergÖffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

nicht funktioniert. Solche vielfältigen Aufgaben benötigen natürlich auch Personen mit ganz unterschiedlichen fachlichen Hintergründen.

Im Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, arbeiten neben Ärztinnen und Ärzten auch Sozialarbeitende, Hygienefachkräfte, sozialmedizinische Assistentinnen, Verwaltungsfachleute, Gesundheitswissenschaftlerinnen, Biologinnen, Ingenieure und Juristinnen. Viele bringen als Quereinsteiger zusätzliche Erfahrungen aus der Klinik, der Lebensmittelverarbeitenden Industrie oder anderen Bereichen mit. Was sie verbindet, ist ein gemeinsames Ziel: die Gesundheit aller Menschen in der Region zu schützen, unabhängig von Alter, Herkunft, sozialem Status oder Lebenssituation.

„Die tägliche Arbeit im Gesundheitsamt bleibt oft unsichtbar, weil sie gerade darauf abzielt, Probleme gar nicht erst entstehen zu lassen“, sagt Amtsleiterin Dr. Anne Kühn. „Doch genau diese präventive Arbeit ist eine zentrale Voraussetzung für die Gesundheit der Bevölkerung.“ Denn die Bevölkerung, um die sich ein Gesundheitsamt kümmert, ist ebenso vielfältig wie die Menschen, die dort arbeiten: Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Familien, Menschen mit chronischen Erkrankungen, Personen mit unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit besonderen sozialen Herausforderungen. Und sie alle haben unterschiedliche Bedürfnisse.

Von der Einschulungsuntersuchung bis zur Trinkwasserprobe

Öffentliche Gesundheit bedeutet deshalb auch, Gesundheit gerecht zu denken und auf die unterschiedlichen Hintergründe einzugehen. Aber was macht das Gesundheitsamt eigentlich alles? Die Aufgaben reichen weit über den Infektionsschutz hinaus. Sie umfassen unter anderem Einschulungsuntersuchungen, zahnmedizinische Prophylaxe und die Beratung von Familien zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit. Auch die Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen gehört dazu, ebenso Gesundheitsförderung und Präventionsprogramme für unterschiedliche Themen und Zielgruppen. Darüber hinaus überwacht das Gesundheitsamt die Hygiene in medizinischen, pflegerischen und kommunalen Einrichtungen, bietet anonyme Beratung und Testungen auf sexuell übertragbare Erkrankungen an und kontrolliert die Qualität von Trinkwasser und Badegewässern.

Kurz gesagt: Das Gesundheitsamt begleitet Menschen durch viele Lebensphasen – oft jedoch hinter den Kulissen. Dabei arbeitet es eng mit anderen Ämtern, Schulen, Kitas, Krankenhäusern, Arztpraxen, sozialen Einrichtungen und vielen weiteren Partnern zusammen. Der Tag des Gesundheitsamts soll sichtbar machen, was sonst oft unsichtbar bleibt: die tägliche Arbeit für die Gesundheit der Bevölkerung. „Eine starke öffentliche Gesundheitsstruktur ist kein Luxus“, betont Kühn. „Sie ist eine Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft.“

Termine & Veranstaltungen



Tag der offenen Tür in der Klima Arena:

Fokus auf naturnahes Gärtnern und nachhaltige Ernährung

Unter dem Motto „Vielfalt pflanzen, Zukunft ernten! – Klimafreundlich Gärtnern für ein gesundes Zuhause“ lädt die KLIMA ARENA in Sinsheim am Sonntag, 15. März 2026 von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt zu einem erlebnisreichen Tag der offenen Tür ein. Der Aktionstag für die ganze Familie rückt die Themen naturnahe Gärten, nachhaltige Ernährung und Biodiversität in den Mittelpunkt und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich praxisnah für den Alltag inspirieren zu lassen.

Vor Ort präsentieren sich zahlreiche Partner, darunter der NABU Baden-Württemberg, die Solidarische Landwirtschaft Rhein-Neckar, die Initiative Beefriendly, der Heimatverein Kraichgau und das Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. Ebenfalls vertreten sind die Volksbank Kraichgau, die AOK Baden-Württemberg, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der Naturpark Neckartal-Odenwald, die AVR UmweltService, die Tourismusregion Sinsheim sowie der Verband Region Rhein-Neckar.

Weitere Infos auf <https://klima-arena.de/veranstaltungen>



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Café Musebrot – der Treffpunkt für pflegende Angehörigen

Pflegen kostet Kraft – und niemand sollte damit alleine bleiben. Im Café Musebrot sind Sie herzlich eingeladen, sich auszutauschen, durchzuatmen und neue Impulse mitzunehmen. In gemütlicher Atmosphäre treffen Sie andere pflegende Angehörige und bekommen hilfreiche Informationen für Ihren Alltag.

Was erwartet Sie:

- Austausch mit Menschen, die Ihre Situation kennen
- Praktische Infos rund um die Pflege
- Regelmäßig spannende Themenrunden mit Fachleuten

Sie können nicht kommen, weil Sie Ihre Angehörigen nicht allein lassen können? Kein Problem. Unsere Ehrenamtlichen kommen in dieser Zeit gerne zu Ihnen nach Hause. Kontakt: 0151 72448866

Unser nächstes Treffen ist am Montag, 16. März 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum Bammental Hauptstr. 65 bei Kaffee und Kuchen. Unser Thema dreht sich dieses Mal um Demenz.

Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie jemanden für Ihre Angehörigen in dieser Zeit brauchen.

Wir freuen uns auf Sie

Lebenscafé

Herzliche Einladung zu unserem monatlichen Lebenscafé, das etwas andere Trauercafé. Sie finden bei uns einen geschützten Raum, in dem Sie so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen. Weinen, lachen, erzählen oder nur zuhören, alles ist in Ordnung. Wir freuen uns auf Sie!

Wann? Donnerstag, 19. März 2026 | 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Räumlichkeiten Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal | Bammental | Hauptstr. 38

Sonstiges



40.000 Euro für die „Kinder in unserer Region“ Volksbank Neckartal-Stiftung und Heidelberger Volksbank-Stiftung stärken Engagement vor Ort

Mit ihrer Crowdfunding-Aktion zugunsten der „Kinder in unserer Region“ setzen die Volksbank Neckartal-Stiftung und Heidelberger Volksbank-Stiftung erneut ein starkes Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltiges Engagement. „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft – und ihre Förderung ist für uns mehr als ein Auftrag: Sie ist eine Herzensangelegenheit“, so Stiftungsvorstand Dr. Achim Himmelmann.

„Es beeindruckt uns immer wieder, mit wie viel Engagement, Kreativität und Ausdauer vor Ort gearbeitet wird. Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass diese wichtige Arbeit nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden kann.“



Gemeinsam mit zahlreichen Spenderinnen und Spendern ist es gelungen, insgesamt 40.000 Euro bereitzustellen. Zehn Institutionen aus der Region erhalten jeweils 4.000 Euro, um ihre wertvolle Arbeit fortzuführen und neue Projekte umzusetzen. Damit unterstützen die beiden Stiftungen gezielt Initiativen, die kranken und benachteiligten Kindern und Jugendlichen Perspektiven eröffnen, sie fördern und in ihrer Entwicklung begleiten.

Für die Stiftungen bedeutet die Spendenaktion weit mehr als die Bereitstellung finanzieller Mittel. Sie ist Ausdruck der Verbundenheit mit der Region und des Anspruchs, gesellschaftliche Verantwortung aktiv zu übernehmen. Besonders wertvoll war der persönliche Austausch mit den geförderten Einrichtungen im Rahmen der Spendenübergabe. Der offene Dialog, das Teilen von Erfahrungen und Ideen sowie der Blick über den eigenen Tellerrand schaffen neue Impulse – für die Institutionen ebenso wie für die Stiftungen.

Der Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die diese Aktion unterstützt haben. Ihr Vertrauen und ihre Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen, machen dieses Engagement erst möglich. Zusammen wird so ein starkes Zeichen für die „Kinder in unserer Region“ gesetzt – heute und in Zukunft.



„Jeder Stecker zählt“ – AVR Kommunal lädt zur Sammelaktion für Elektrokleingeräte ein

Sammelaktion am 19. März 2026 bei der AVR Kommunal in Dossenheim

Am Donnerstag, den 19.03.2026, beteiligt sich die AVR Kommunal AöR, nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr, erneut an der bundesweiten Aktion „Jeder Stecker zählt“ und lädt Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ausrangierte Elektrokleingeräte abzugeben. Die Sammelaktion findet von 13:00 bis 18:00 Uhr am Kunden-Parkplatz des AVR Gebrauchtwaren-Kaufhauses „zweite sahne“, Oberes Langgewann, 69221 Dossenheim, statt.

Gesammelt werden Elektrokleingeräte bis 50 cm Kantenlänge, wie zum Beispiel:

- Bügeleisen, Föhne, Glätteisen
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Toaster
- Fernbedienungen, Radiogeräte, Tastaturen
- Faxgeräte, Smartphones und Notebooks (bitte nur ohne Akkus)

Außerdem können lose Kabel aller Art separat abgegeben werden – von USB-Kabeln bis hin zu Verlängerungskabeln.

Wichtige Hinweise für die Abgabe:

- Bitte alle Batterien und Akkus vorab entfernen.
- Keine Bildschirme oder Monitore.
- Lampen und Leuchten bitte nur ohne Leuchtmittel abgeben.
- Energiesparlampen und LEDs werden nicht angenommen.
- Netzteile bitte in den Container für Elektrokleingeräte geben.

Als kleines Dankeschön erhält jede Person, die mitmacht, vor Ort eine kleine Überraschung. Mit der Aktion setzt die AVR Kommunal ein deutliches Zeichen für Ressourcenschonung und Umweltschutz.



„Jeder Stecker zählt“ – AVR Kommunal lädt zur Sammelaktion für Elektrokleingeräte ein.

„Elektroaltgeräte enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die durch fachgerechtes Recycling wiederverwertet werden können. Mit jedem abgegebenen Elektroaltgerät leisten die Bürgerinnen und Bürger

einen aktiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft“, betont Klaus Karrer, Prokurist der AVR Kommunal AöR. „Viele Elektrogeräte fristen ihr Dasein ungenutzt in Schubladen oder landen fälschlicherweise in der Restmülltonne oder gar der Grünen Tonne plus – wo sie nicht hingehören und im schlimmsten Fall sogar Brände auslösen können. Mit der Aktion wollen wir die Menschen motivieren, alte Geräte fachgerecht abzugeben und damit aktiv etwas für Umwelt- und Ressourcenschutz zu tun.“

Auch außerhalb der Aktion „Jeder Stecker zählt“ stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis verschiedene gebührenfreie und unkomplizierte Möglichkeiten zur Verfügung, ausgediente Elektrogeräte fachgerecht zu entsorgen:

1. **Abholung auf Abruf:** Zweimal jährlich können Elektrogeräte und Metallschrott nach vorheriger Anmeldung direkt vor dem Grundstück abgeholt werden. Pro Anmeldung dürfen bis zu vier Kubikmeter bereitgestellt werden – ohne zusätzliche Gebühren. Die einzelnen Gegenstände dürfen dabei bis zu zwei Meter lang und maximal 50 Kilogramm schwer sein.
2. **Anlieferung auf den AVR Anlagen:** Kleine und große Elektrogeräte können jederzeit gebührenfrei auf den AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg abgegeben werden.
3. **Sammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis:** Elektrokleingeräte bis zur Größe einer Kaffeemaschine können zudem bei verschiedenen Elektrohändlern im Kreis abgegeben werden. Eine Liste findet man online unter avr-kommunal.de/sammelstellen.
4. **Rücknahme durch Supermärkte:** Seit dem 1. Juli 2022 sind Supermärkte und Drogerien mit mehr als 800 Quadratmetern Verkaufsfläche verpflichtet, Elektrogeräte bis 25 Zentimeter kostenlos zurückzunehmen – unabhängig davon, wo diese gekauft wurden. Größere Geräte werden zurückgenommen, wenn dort ein vergleichbares Produkt erworben wird.

Gemeinde Lobbach

Rhein-Neckar-Kreis



Ausbildungsplatz bei der Gemeindeverwaltung Lobbach

Die Gemeinde Lobbach stellt für den Bereich der Allgemeinen Verwaltung, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, im Jahr 2026 (Ausbildungsbeginn 01.09.2026) einen

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

bereit. Im Zuge der Ausbildung erhalten Sie einen vertieften Einblick in die vielfältigen und interessanten Aufgabenstellungen und Tätigkeitsbereiche unserer Gemeindeverwaltung.

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und endet mit Bestehen der Abschlussprüfung. Bei einem Schulabschluss mit mittlerer Reife besteht auch die Möglichkeit, die Ausbildungsdauer auf insgesamt 2 ½ Jahre zu verkürzen. Die Einstellung und Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/TVAöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 03.04.2026 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach. Für die Beantwortung von Fragen zur Ausbildung stehen wir Ihnen gerne unter Tel.-Nr. 06226/92791-20 (Herr Braun) zur Verfügung.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de



Amtliche Nachrichten

Goldene Hochzeit



Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am
Donnerstag, den 19. März 2026
die Eheleute Anna und Wolfgang Kretschy,
wohnhaft in Lobbach.

Die Gemeinde gratuliert Ihnen zu diesem
Ehrentag recht herzlich!

Landtagswahl 08. März 2026

Vorläufiges Wahlergebnis der Gemeinde Lobbach

Das vorläufige Wahlergebnis der Landtagswahl 2026 in Lobbach können Sie zusätzlich unter www.lobbach.de aufrufen.

Bezeichnung	Urnenwahl		Briefwahl	Gesamt	% Anteil
	Wahlbezirk 001 Waldwimmersbach	Wahlbezirk 002 Lobenfeld			
Wahlberechtigte	933	888		1.821	
Tatsächliche Wähler	486	467	421	1.374	
Wahlbeteiligung in %				75,5	
Erststimmen (Verteilung)					
Katzenstein, Hermann (GRÜNE)	55	64	53	172	12,7
Dr. Schütte, Albrecht (CDU)	175	197	172	544	40,1
Röderer, Jan-Peter (SPD)	72	48	59	179	13,2
Hautzinger, Olaf (FDP)	8	5	11	24	1,8
Bauer, Patrick (AfD)	131	120	72	323	23,8
Vallon, Nicola (Die Linke)	24	13	22	59	4,3
Speer, Alexander (FREIE WÄHLER)	10	13	18	41	3,0
Budraß, Lion (Volt)	3	3	5	11	0,8
Maier, Ralf (Bündnis C)	4	0	1	5	0,4
Summe Gültige Stimmen	482	463	413	1.358	100,0
Ungültige Stimmen	4	4	8	16	
Stimmen (=Wähler) insgesamt	486	467	421	1.374	

Zweitstimmen (Verteilung)					
GRÜNE	87	86	69	242	17,7
CDU	164	176	148	488	35,8
SPD	43	35	47	125	9,2
FDP	11	6	20	37	2,7
AfD	122	117	67	306	22,4
Die Linke	22	11	17	50	3,7
FREIE WÄHLER	11	14	15	40	2,9
Die Partei	4	0	3	7	0,5
dieBasis	0	1	0	1	0,1
KlimalisteBW	0	0	1	1	0,1
ÖDP	0	1	1	2	0,1
Volt	4	5	3	12	0,9
Bündnis C	2	1	1	4	0,3
PdH	0	1	0	1	0,1
Verjüngungs- forschung	0	0	0	0	0,0
BSW	6	3	11	20	1,5
Die Gerechtigkeits- partei	1	0	0	1	0,1
PDR	1	0	5	6	0,4
PdF	1	0	0	1	0,1
Tierschutzpartei	5	8	6	19	1,4
WerteUnion	0	0	2	2	0,1
Summe Gültige Stimmen	484	465	416	1.365	100,0
Ungültige Stimmen	2	2	5	9	
Stimmen (=Wähler) insgesamt	486	467	421	1.374	

Sommertagsumzug 2026

Der gemeinsame Sommertagsumzug findet am Sonntag, **29. März 2026, in Lobenfeld** statt.

Die Aufstellung erfolgt bis 13.30 Uhr in der Blumenstraße. Der Umzug verläuft dann durch die Ziegelstraße, Klosterstraße und dem Sportplatzweg zur Maienbachhalle. Die Umzugsbegleitung übernimmt in gewohnter Weise die Jugendfeuerwehr und der Absperrdienst wird von der Freiwilligen Feuerwehr sichergestellt.

Musikalisch begleitet wird der Umzug vom Musikverein Waldwimmersbach.

Bei der Maienbachhalle erwartet uns ein gemeinsames Singen von Kindergarten und Grundschule.

Die Bewirtung der Gäste organisiert der kath. Kindergarten Lobenfeld mit den Eltern.

Alle Kinder und Jugendliche sind mit Eltern, Großeltern und Verwandten zum Sommertagsumzug 2026 herzlich eingeladen.

Parken in der Alten Haager Straße beim Evangelischen Kindergarten in Waldwimmersbach

Leider ist in den letzten Wochen ein deutlich erhöhtes Parkaufkommen von Anwohnern und Besuchern beim Evangelischen Kindergarten in Waldwimmersbach festzustellen. Zu den Bring- und Abholzeiten steht den Eltern leider seit einiger Zeit kaum eine Parkmöglichkeit zur Verfügung. Auch für die Erzieherinnen sind die Plätze kaum noch ausreichend. Daher unsere Bitte: Vielleicht können einige Anwohner, die dort regelmäßig parken, doch wieder einen anderen Abstellplatz für ihre Fahrzeug auswählen. Kurzfristige Parkmöglichkeiten in der Nähe des Kindergartens sind für die geordneten Abläufe vorteilhaft. Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Verbindungsweg in Lobbach gesperrt wegen Holzernte



Aufgrund von Holzernte und Waldpflegearbeiten in unmittelbarer Nähe zum Verbindungsweg/Radweg zwischen Waldwimmersbach und Lobenfeld, wird dieser für ca. eine Woche gesperrt.

Vom **Do, 12.03.26 bis einschließlich Do, 19.03.26** wird der Verbindungsweg, der auch der offizielle Radweg ist, zwischen Waldwimmersbach und Lobenfeld Tag und Nacht gesperrt sein. Die Sperrung gilt insbesondere auch für Radfahrer und Fußgänger.

Die Sperrung dient Ihrer eigenen Sicherheit und der der Waldarbeitenden. Zuwiderhandlungen werden mit Bußgeldern geahndet.

Ferienbetreuung Grundschule für die Osterferien

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Grundschul Kinder für die Betreuung in den Osterferien (30.03.2026 – 02.04.26) bis spätestens zum 16.03.26 angemeldet werden müssen. Die Anmeldung ist über das Rathaus, per E-Mail: buergerbuero@lobbach.de (Frau Plonka) oder über die Schule möglich.



Gemeinde Lobbach

Rhein-Neckar-Kreis

Ausbildungsplatz bei der Gemeindeverwaltung Lobbach

Die Gemeinde Lobbach stellt für den Bereich der Allgemeinen Verwaltung, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, im Jahr 2026 (Ausbildungsbeginn 01.09.2026) einen

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

bereit. Im Zuge der Ausbildung erhalten Sie einen vertieften Einblick in die vielfältigen und interessanten Aufgabenstellungen und Tätigkeitsbereiche unserer Gemeindeverwaltung. Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und endet mit Bestehen der Abschlussprüfung. Bei einem Schulabschluss mit mittlerer Reife besteht auch die Möglichkeit, die Ausbildungsdauer auf insgesamt 2 ½ Jahre zu verkürzen. Die Einstellung und Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/TVAöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 03.04.2026 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach. Für die Beantwortung von Fragen zur Ausbildung stehen wir Ihnen gerne unter Tel.-Nr. 06226/92791-20 (Herr Braun) zur Verfügung.



Freundeskreis Louri Gemeinde Lobbach



Gemeinfahrt nach Louri vom 25. bis 27. September 2026

Nach dem Besuch unserer französischen Freunde aus unserer Partnergemeinde Louri im vergangenen Jahr 2025 zu unserem 50-jährigen Gemeindejubiläum sind wir in diesem Jahr für den Zeitraum 25. – 27.09.2026 nach Louri eingeladen.

In diesem Jahr stehen die Feierlichkeiten zum **30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft** an. Wir dürfen auf ein interessantes Programm gespannt sein und uns auf einen schönen Aufenthalt freuen. Sobald nähere Informationen über das geplante Programm vorliegen, werden wir im Amtsblatt wieder berichten.

Gerne möchten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger zu der Fahrt einladen. Melden Sie sich bitte telefonisch im Bürgermeisteramt Lobbach unter der Tel. Nr. 06226/92791-0 bis spätestens 20.03.2026 an. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Freundeskreises Louri oder Bürgermeister Florian Rutsch gerne zur Verfügung.

Anhand der Anzahl der Anmeldungen wird entschieden werden, ob die Fahrt mit mehreren Kleinbussen oder einem Reisebus durchgeführt wird. Die Unterkunft der Teilnehmer ist traditionell bei den Gastfamilien angedacht.

Freundeskreis Louri-Lobbach

Eberhard Wolf

Philippe Rozé

Gemeinde Lobbach

Bürgermeister Florian Rutsch

Mikrozensus 2026 startet

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt.

Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Informationen zur AVR Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag, 19.03.2026 Grüne Tonne plus
Freitag, 20.03.2026 Biomüll

KLiBA Klimaschutz- & Energieberatung HEDDLEBIC, WIEGER, NECKAR-WIES

Energieberatung Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 18.03.2026 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulnachrichten

Vorlesetag in der Grundschule Lobbach

Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur. Seinen Namen hat der Frederick Tag in Anlehnung an das bekannte Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni bekommen:

Während die anderen Mäuse Vorräte für den Winter sammeln, sammelt Frederick lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen. Als die Wintertage grau und lang werden, steuert Frederick seinen Teil zur Überwinterung bei und erzählt mit seinen „Vorräten“ wunderschöne Geschichten und wird zum Dichter ernannt.



Unser „Frederick-Tag“ findet meistens im März statt: Aus insgesamt 12 verschiedenen Büchern konnten sich alle Grundschul Kinder zwei Bücher zum Vorlesen herausuchen.

Viele nahmen sich Kissen und Decken mit, um schön bequem den Vorlesern und Vorleserinnen lauschen zu können.

Besonders beliebt waren die Exit-Bücher, bei denen die Kinder miträtseln konnten. Aber auch Klassiker, wie das Urmel wurden gerne besucht.

Viele begeisterte Kinderaugen beweisen uns, dass der Vorlesetag ein voller Erfolg war, der bestimmt auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt wird.

Unterstützt wurden wir von ehemaligen Lehrern und dem Bürgermeister Herr Rutsch.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, den Kindern vorzulesen.

Vereinsnachrichten



**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Lobbach**

**Einladung
zur Mitgliederversammlung**

Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 20.03.2026, 19.00 Uhr, im Kaminzimmer der Manfred-Sauer-Stiftung, laden wir alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte des Ortsvereins
4. Kassenbericht des Ortsvereins
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Mitglieder des Vorstandes auf 4 Jahre
 - a. Vorsitzende/r
 - b. Stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - c. Kassierer/in
 - d. Schriftführer/in
8. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
9. Verschiedenes.

Die Angehörigen der Mitgliederversammlung können Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung bis spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Ortsvereins (Florian Rutsch, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach) einreichen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Florian Rutsch, Vorsitzender



**Verein:
Freunde der Kloster-
kirche Lobenfeld
und Gemeindeteam
der Herz Jesu Kirche
Lobenfeld**

„Freunde“ und „Gemeindeteam“ lassen die 2002 gegossene, kleine Glocke der Klosterkirche nochmals zu Wort kommen. Die Inschrift der Glocke erinnert mit dem Namen Elisabeth Silbereisen (1), an die Klostergeschichte, und mit dem Namen Martin Bucer (2) an die Geschichte der Reformation.

Als kleine Glocke kann ich berichten, dass ich eine besondere Inschrift trage: „Im oberen Teil: „Hebräer 13, 7 + 8 (3) – In Erinnerung an Elisabeth Silbereisen – Ehefrau des Reformators Martin Bucer – Klosterfrau in Lobenfeld von 1511-1522. „...Darinnen sie aber gleichwohl etliche Jar lang die Custereien mit getrewem Fleiß versehen...(4) – Im unteren Teil: Im Jahr des Herrn 2002 – Gegossen in der Glockengiesserei A. Bachert in Bad Friedrichshall – Kochendorf.“ Von mir kann ich noch berichten: „Mein Gewicht beträgt 66 kg; bin auf den Ton b“ gestimmt und läute als Taufglocke.



Foto: Kleine Glocke der Klosterkirche auf dem Boden im Langhaus, bevor sie über den Laufsteg hochgezogen und in den Dachreiter gebracht wurde. (Foto: Dors Ebert)

(1) * um 1495 in Mosbach + 1541 in Straßburg
 (2) *1491 in Schlettstadt/Elsaß + 1551 in Cambridge/England
 (3) Hebräer 13, 7+8: „Gedenkt eurer Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben: Ihr Ende schaut an und folgt dem Beispiel ihres Glaubens. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“
 (4) Zitat aus einem Schreiben, das Martin Bucer an den Rat der Stadt Mosbach geschrieben hat und besagt, dass seine Frau mehrere Jahre den Dienst als Küsterin treu und fleißig versehen hat. [Läuten der Glocke zu den Gebetszeiten, alle Vorbereitungen für die Stundengebete, Gottesdienste, und zur Feier des Heiligen Abendmahls].

Im letzten Amtsblatt wurde erwähnt, dass die kleine Glocke am Freitag, **15. Juni 2002, 15:00 Uhr** gegossen wurde. Die kleine Glocke stellt den Leserinnen und Lesern eine Frage: „**Warum wurde ich, und warum werden die meisten Glocken an einem Freitag um 15:00 Uhr gegossen?** Wer die Antwort weiß, kann bei Günter Schuler anrufen: 06226-992403.

Vorankündigung:

Am Dienstag, 24. März 2026, 12:00 Uhr, 81 Jahre nach dem Fliegerangriff auf Kloster Lobenfeld, wird auf dem Friedhof in Lobenfeld am Grab von Walter Hofmann, eine Gedenkzeit mit Friedensgebet stattfinden. Seit einem Jahr wurde der Versuch unternommen Angehörige von Walter Homann ausfindig zu machen. Nun ist es gelungen mit einem Enkel in Stadroda/Thüringen in Verbindung zu kommen.

(freunde/gs / gemeindeteam / bh)



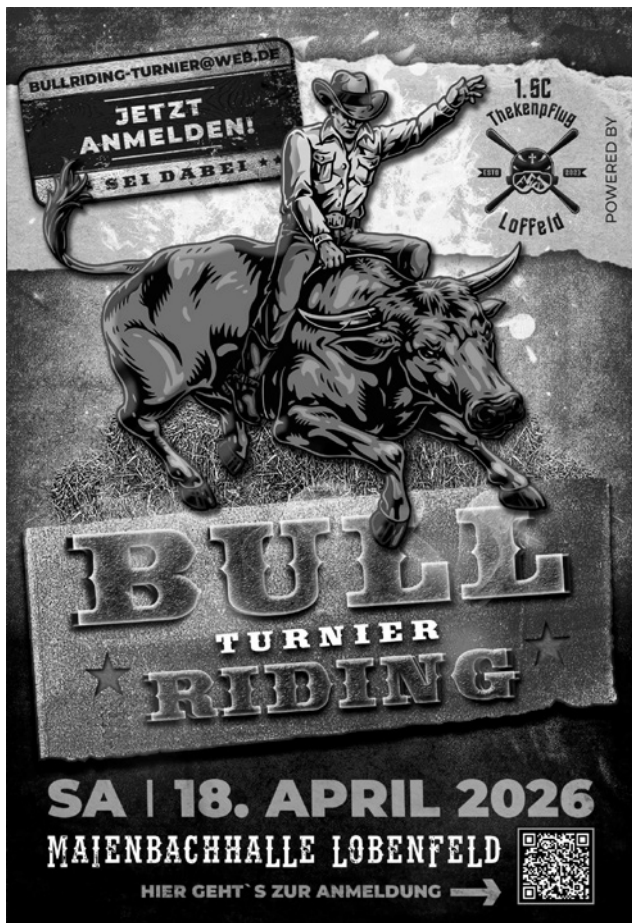
1. SC Thekenpflug Loffeld
Der „Loffelder Ski-Club“ lädt zum 1. Bullriding-Turnier ein.

Stattfinden wird das Ganze am **18.04. in der Maienbachhalle Lobenfeld**. Die Teams bestehen aus 3 Personen. Neben dem besten Team

wird auch das originellste Team-Outfit prämiert. Natürlich ist für das leibliche Wohl in Form von Speisen und Getränken bestens gesorgt. Neben den mutigen Reitern sind auch Zuschauer herzlich Willkommen. Die Startgebühr beträgt 30€ je Team. Zuschauer sind selbstverständlich frei.

Seid dabei und freut euch auf eine Riesen-Gaudi.

Nähere Infos oder Anmeldungen unter: Bullriding-turnier@web.de



LandFrauen Lobbachtal

Osterbrunnen Girlanden wickeln

Wir treffen uns am Donnerstag, den 19. März im Pfarrheim zum Binden der Girlanden und Kronen für die beiden Brunnen.

Beginn ist um 14.00 Uhr.

Wer mitmachen möchte, bitte anmelden bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch33@gmail.com, oder 0 62 26/78 63 70



Musikverein 1894 e.V.
Waldwimmersbach

www.musikverein-waldwimmersbach.de

Generalversammlung

Der Musikverein führt am Freitag, dem **13. März 2026, um 20:00 Uhr**, im **Schützenhaus**, die Generalversammlung für das zurückliegende Vereinsjahr durch. Die Tagesordnung wurde in den letzten beiden Ausgaben des Amtsblattes veröffentlicht. Die Versammlung startet mit einem gemeinsamen Essen. Wir laden hiermit nochmals alle Mitglieder recht herzlich zur Generalversammlung ein.



Sportschützenverein 1924 e.V.

Waldwimmersbach

Mitglied des Sportschützenverbandes Kreis 4 Neckartal e.V.
 Badischen Sportschützenverbandes e.V.
 Deutschen Schützenbundes e.V.



Fischessen am Karfreitag

Freitag, 3. April 2026 – ab 11:00 Uhr im Schützenhaus

Der **Sportschützenverein Waldwimmersbach** lädt auch dieses Jahr wieder zum traditionellen **Fischessen am Karfreitag** ein! Genießen Sie unsere leckeren Fischgerichte in geselliger Atmosphäre.



Speisekarte:

Seehecht (ca. 230 - 300g/Stück)	
• mit Baguette & Remoulade	12,50 €
• mit Kartoffelsalat & Remoulade	14,70 €
Zanderfilet (ca. 230 - 300g/Stück)	
• mit Baguette & Remoulade	15,50 €
• mit Kartoffelsalat & Remoulade	17,70 €

Für unsere kleinen Gäste:

Calamares mit Kartoffelsalat oder Pommes & Remoulade 9,50 €

Zum Abschluss gibt es **selbstgebackenen Kuchen** sowie **Kaffee oder Cappuccino**.

Wichtig!

Aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen bitten wir unsere Gäste, eigene Mehrweg-Behälter mitzubringen, wenn das Essen mitgenommen wird. Alternativ stellen wir Einwegverpackungen oder Mehrwegverpackungen gegen Pfand zur Verfügung.

Vorbestellungen bis Sonntag, 27. März 2026

Kontakt:

✉ Mail: reinhard.zahn@t-online.de
 ☎ Telefon: 06226 / 970240 oder 0171/7268564

Direkt im Schützenhaus während der Öffnungszeiten:

☎ Telefon: 06226/42150
 • Dienstag & Freitag: 19:00 – 21:00 Uhr
 • Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Sportschützenverein Waldwimmersbach

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung vom Sportschützenverein 1924 e.V. Waldwimmersbach, am Samstag, den 21. März 2026 um 19⁰⁰ Uhr im Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch OSM Christoph Kuch
2. Totenehrung
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung

5. Jahresberichte der Vorstandschaft
1. Bericht des Oberschützenmeisters
2. Bericht des Sportleiters
3. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Anträge

Anträge müssen bis spätestens 13.03.2026 bei Christoph Kuch, Mobil 015229861164, Mail: osm@ssv-waldwimmersbach.de oder info@ssv-waldwimmersbach.de eingegangen sein.

Verschiedenes:

1. Vorschau auf das Jahr 2026

Wir bieten an diesem Abend ein Essen an.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahmen!

*Im Auftrag der Vorstandschaft
Christoph Kuch, OSM*



Die SG-SV Lobbach in der Landesliga Saison 2025/26/Kreisliga HD und Kreisklasse C INFOS/NEWS rund um die Teams 2026

DERBY TIME in Lobbach

Der Himmel lachte und rund 250 Zuschauer waren gekommen, um das Landesliga Derby zwischen der SG-SV Lobbach und den Gästen vom FC Bammental zu verfolgen. Beide Teams waren hervorragend eingestellt und von Beginn an entwickelte sich ein hervorragendes Spitzenspiel das zu Beginn sehr taktisch geprägt war. Mitte der ersten Halbzeit wurde Lobbach mutiger und setzte die ersten Nadelstiche. Eine kleine Ungenauigkeit in der Bammentaler Abwehr nutzte in der 40. Minute Luca Steigleder zum 1:0 für Lobbach. Nach der Pause ein verändertes Bild. Die Gäste schnürten nun die Heimelf immer mehr in der eigenen Hälfte ein, ohne jedoch die Ketten im Defensivbereich entscheidend zu überwinden. Die wenigen Entlastungsangriffe der Heimelf wurden zu überhastet abgeschlossen oder vom guten Gästeeper bereit. Ein Dreifachwechsel der Gäste brachte dann noch mehr Dynamik ins Angriffsspiel und so war es Tim Pischem in der 84. Minute der zum 1:1 einnetzte. Mit diesem am Ende Leistungsgerechten Remis konnte das Lobbacher Team an diesem Sahnetag für jeden Kicker sehr gut leben.

Jetzt geht's zum ASC Neuenheim am Sonntag den 15.03 ist um 15:00 Uhr Anstoß in Heidelberg Tiergartenstraße 124. Wir hoffen das sich einige Jungs die sich Blessuren einholten wieder regenerieren und dabei sein könne um was mitzunehmen bei den Akademikern.

DERRBY TIME in Lobbach auch für Team3

Den Derby Tag starteten heute unsere Jungs von Team 3, gut aus der Vorbereitung gekommen und mit einem Auswärtssieg in Schönau gestartet, erwartete man den Tabellennachbarn zum Spitzenspiel und Derby in der Kreisklasse C.



Im Topspiel der Kreisklasse C Heidelberg-Ost trennten sich die SG-SV Lobbach III und die SG Neckargemünd mit einem 0:0-Unentschieden. In einer intensiven Partie auf Augenhöhe schenkten sich beide Mannschaften über die gesamte Spielzeit nichts. Viele Zweikämpfe, hohes Tempo und großer Einsatz prägten das Spielgeschehen.

Beide Teams kamen im Laufe der Partie zu guten Möglichkeiten, doch die Defensivreihen standen stabil und ließen letztlich keinen Treffer zu. So blieb es nach 90 umkämpften Minuten bei einer gerechten Punkteteilung.

Überschattet wurde das Spiel von der Verletzung von Lobbachs Torwart Marvin Hertel, der sich im Verlauf der Partie den Fuß brach. Der gesamte Verein wünscht ihm auf diesem Weg eine schnelle und vollständige Genesung.

Für die SG Neckargemünd bedeutet das Remis weiterhin Tabellenplatz zwei in der Kreisklasse C Heidelberg-Ost – bei einem Spiel weniger als der aktuelle Tabellenführer die SG – SV Lobbach 3 / Waldhilsbach 2. @ej

Das nächste Spiel unseres Teams findet am Mittwoch den 18.03 mit Anstoß um 19:30 Uhr bei der FC Germania Mönchzell2 statt. Auf dem Hügel über dem Dorf der Mönche wird uns ein hochmotivierter Gegner erwarten, der uns bereits im Vorspiel gut Paroli bot. Seit Kerwe Wawi ist unser Team nun unbesiegt und marschiert in Richtung Meisterschaft/Relegation. Drücken wir die Daumen das auch im März weiter Punkte eingefahren werden um diesen Ziel näher zu kommen.



VORANKÜNDIGUNG SV Waldwimmersbach Mitgliederversammlung am 27.03.2025, 19.30 Uhr, Clubhaus SVW

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1.) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Totenehrung
- 4.) Berichtabgaben zum laufenden Jahr
 - a.) 1. Vorsitzender
 - b.) Kassierer
 - c.) Kassenprüfer
 - d.) Spielausschuss
 - e.) Jugendleiter
 - f.) Alte Herren
 - g.) Schiedsrichter-Obmann
 - h.) Förderverein „Die Russe“
- 5.) Aussprache zu den Berichten
- 6.) Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Benennung des Wahlausschusses
- 8.) Neuwahlen
 - a.) 2. Vorsitzender
 - b.) 3. Vorsitzender
 - c.) Kassier
 - d.) Schriftführer
 - e.) Jugendleiter
 - f.) zwei Kassenprüfer
 - g.) Ausschüsse – Mitglieder für den Vergnügungsausschuss Mitglieder für den Spielausschuss
 - h.) Bestätigung der Beschlüsse der Jugendabteilung
- 9.) Satzungsänderung:
 - § 18 Abs. 1: „Der 1. Vorsitzende, im Verhinderungsfalle sein Stellvertreter, beruft alljährlich im ersten Vierteljahr nach Schluss des Geschäftsjahres eine ordentliche Versammlung der Mitglieder (Mitgliederversammlung) ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch die für die Veröffentlichungen des Vereins bestimmte Blatt (Amtsblatt), sowie der Homepage, etc. unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen sind.“
 - § 19 Abs. 2: „Der Vorsitzende muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wenn der Ältestenrat oder mindestens 1/10 der stimmberechtigten NEU: aller Mitglieder dies schriftlich beantragen.“
- 10.) Ehrungen
- 11.) Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können bis spätestens 22.03.2026 beim 1.Vorsitzenden Jörg Bürgermeister, Hainbuchenstraße 6, 74931 Lobbach, oder per Mail an vorstand@sv-waldwimmersbach.de eingereicht werden.

3. Osterparty beim SVW – Neon-Kabinenparty am Oster-Samstag!

Nach dem Erfolg der letzten Jahre, auch dieses Jahr wieder:

Am Oster-Samstag, 04. April ab 20 Uhr schmeißen wir die Oster-Party beim SVW!

Ganz besonders daran ist, dass diese Party nicht nur im Neon-Farbspektrum stattfinden wird, sondern in den Katakomben des Clubhaus gefeiert wird! Ja richtig gehört!

Die Heimkabine wird zum Party-Floor und vor dem Clubhaus verleiten unsere Pavillons und Stehtische zum Plausch, so dass für jeden das passende dabei ist!

Also einfach mal vorbeikommen!



Evangelischer Kindergarten Waldwimmersbach

Familiengottesdienst am Sonntag, den 8. März 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026 feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Herr Jung einen Familiengottesdienst zum Thema „Frühling“. Nach einem gemeinsamen Einzug in die Kirche stimmte Herr Jung uns mit Bildern, Liedern und Gebeten in das Frühlingserwachen ein.

Die Kindergartenkinder des evangelischen Kindergartens Regenbogen spielten die Geschichte vom Bilderbuch „die Zwiebel“ mit tollen Kostümen und Musikinstrumenten vor. Hierbei wartete die Tulpenzwiebel auf ein ganz besonderes Tier im Frühling – eine Hummel!

Auch selbst ausgedachte Fürbitten der Kinder durften nicht fehlen. Anschließend führten wir das Fingerspiel „Hab ein Beet im Garten klein“ vor und sangen das Lied „Ich lieb den Frühling“. Auch die Gemeinde klatschten und sang hierbei kräftig mit.

Nach dem gemeinsamen Auszug gab es als kleine Erinnerung für jeden Gottesdienstbesucher ein selbst gestaltetes Päckchen mit Blumensamen.

Es grüßen herzlich die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Regenbogen



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches Pfarramt

Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach

Telefon: 06226 / 41558 - E-Mail-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Änderung der Sprechzeiten im Pfarramt

Ab sofort finden persönliche Gespräche in Lobenfeld, Mückenloch und Waldwimmersbach nach vorheriger Terminvereinbarung (per Telefon oder E-Mail) statt.

Grund: Das Pfarramt durchläuft derzeit eine Phase der administrativen Neustrukturierung und Modernisierung des Sicherheitsmanagements. Um diese umfassende Anpassung an aktuelle landeskirchliche Standards zeitnah abzuschließen, werden die personellen Ressourcen vorübergehend auf diesen internen Prozess konzentriert.

Mein Ziel ist es, dieses Projekt zügig abzuschließen, um Ihnen bald wieder reguläre Sprechzeiten in allen drei Gemeinden anbieten zu können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Maßnahme zur langfristigen Sicherung unserer Gemeindearbeit.

Bürozeiten Gesine Kress:

dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Ökumenische Nachrichten

Ökumenischer Treffpunkt

BRÜCKE



Thema: „40 Tage fasten – oder werden mit 40 nur die Schwaben g’scheit.“

Beim Ökumenischen Treffpunkt BRÜCKE am 18. Februar 2026, waren zwei Themen in eines zusammengepackt. Was hat „40 Tage Fasten“ mit dem sogenannten

„Schwabener“ zu tun? Ist es die Zahl „40“, die beide Themenbereiche verbindet? Doch der Reihe nach. > Zum Fasten. In diesem Jahr ist die 18. Fastenaktion der Evangelischen Kirche. Das Leitwort: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.“ Was heißt das? In der Begegnung mit anderen soll Härte vermieden werden. Das gilt für Gedanken, Worte und Werke. Einander freundlich begegnen, aufmerksam zuhören. Mehr die Ohren nutzen als den Mund. Einfühlsam antworten. Hilfreich durch einen praktischen Dienst unterstützen. Das kann besser gelingen, wenn es mit weniger essen verbunden ist. > Der Schwabe wird mit 40 g’scheit. Der Schwabe gilt als sparsam. Er will mit 40 beruflich gefestigt sein. Wenn er verheiratet ist, will er mit seiner Familie bis zum 40igsten, ein Häusle gebaut haben. Aber mit Gefühl? Er kann auch grob sein. Dazu: Ein Tübinger kommt in seinen Wengert (Weinberg). Er sieht, wie ein Spaziergänger sich Trauben aus seinem Weinberg holte und diese vergnüglich zu sich nimmt. Lautstark sagt er dem Spaziergänger: „Em liebschte däd ich se o’gschpitzt en den Bode nei schlage.“ Der Spaziergänger: „Aber mein Herr, die paar Trauben, machen Sie doch nicht arm. Der Schwabe lächelt und sagt: „Hanoi, s’ hot jo g’nug, esse se weiter. I’ heb ehne jo alles em Gute gesaigt. Hole se sich ruhig no e’ paar Trauwe.“ – Das ist die schwäbische Art „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte?“

Der nächste ökumenische Treffpunkt BRÜCKE findet am 18. März 2026, 14 Uhr im Pfarrhaus statt. Jetzt schon freundliche Einladung. * Bibelkundige wissen, dass die Zahl „40“ an mehreren Stellen in der Bibel eine Bedeutung hat.

Freundliche Einladung zum Treffpunkt Brücke am Mittwoch, den 18.03.2026 um 14 Uhr im Pfarrhaus zum Thema: „Märchen über das Alter“

Für das BRÜCKE-Team: Anna Blaschko/Barbara Smolik.



Spruch der Woche:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12, 24

Sonntag, 15.03.2026 (Lätare)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld – Diakon Rudi Kössler, Eberbach
Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen

Mittwoch, 18.03.2026

14:00 Uhr Treffpunkt Brücke im Pfarrhaus
19:30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Pfarrhaus Waldwimmersbach

Sonntag, 22.03.2026 (Judika)

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Mückenloch mit Feier des heiligen Abendmahls – Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die eigene Gemeinde

Weltgebetstag der Frauen

Die herzliche Einladung des Weltgebetstags-Teams lockte doch eine große Anzahl von Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag der Frauen am 6. März, 18.30 Uhr, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach.

Dieses Jahr kam die „Weltgebetstags-Ordnung“ von Christinnen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land des Afrikanischen Kontinents mit einer Einwohnerzahl von 230 Millionen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an das Weltgebetstags-Team, den Frauen, die die Ordnung vorgelesen haben, alle, die den Saal so schön hergerichtet, die die Besucherinnen an der Eingangstür begrüßt, die wundervolles Essen aus Nigeria vorbereitet haben und unserem jungen Freundespaar, das für prompten Musikeinsatz sorgte und zum Schluss auch das Fotografieren in ihre Hände nahm.

Die nigerianischen Christinnen haben sich in ihrer „Gebets-Ordnung“ für die Worte Jesus aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums, Vers 28, entschieden : „Kommt, bringt eure Last, kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“.

Obwohl das Land reich an Bodenschätzen, wie Öl, Gas und sogar Gold sind, herrscht im Land Gewalt auf den Straßen, in den Familien, Kriminalität, Bandenüberfälle und die Grausamkeit der Islamistischen Terrorgruppe Boko Haram ist weltweit bekannt. Auf dem Dorf müssen die Frauen/Mädchen oft kilometerweit, meist auf dem Kopf, Wasser holen, sodass für die Schule keine Zeit mehr ist.

An den Anfang ihrer Weltgebetstags-Ordnung haben die Christinnen aus Nigeria das in ihrem Land komponierte und getextete Lied „God is so Good“ gesetzt, darin heißt es u.a. „Gott ist so gut für mich...“. Aus ihren Gebeten und Berichten liest man ihren starken Glauben und ihren Halt und ihre Verbundenheit mit Jesus heraus, denn ohne diesen Glauben wäre der Alltag vieler Frauen, vor allem Witwen, nicht ertragbar.

Das wird auch in einem weiteren Lied besungen : Bist du kraftlos und erschöpft, fühlst dich einsam und geschwächt, dann kannst du auf Jesus zählen, denn er sagt : „Komm her zu mir“.

Die Frauen aus Nigeria, vor allem die Witwen, erzählen von ihrem schweren Los, wie sie versuchen, den täglichen Herausforderungen zu begegnen, ihre Töchter zur Schule zu schicken und auch den täglichen Herausforderungen, die den Glauben der Menschen oft auf eine harte Probe stellen.

Beatrice, eine dieser Witwen, erfährt die Last der gesellschaftlichen Unterdrückung am eigenen Leib und berichtet aus ihrem Leben : „Im Alter von 28 Jahren wurde ich Witwe, als mein Mann in einem lokalen Konflikt getötet wurde, dadurch verlor ich meinen Platz in der Gesellschaft. Plötzlich allein mit drei kleinen Kindern : Mir schien, dass ich einer Welt gegenüberstand, die mir den Rücken zukehrte. Die Schwierigkeiten waren erdrückend, die Armut hat uns hart getroffen. Sogar meine Schwiegereltern versuchten noch, das Wenige, das mir mein Mann hinterlassen hat, wegzunehmen. Oft wusste ich nicht, wie ich meine Kinder ernähren oder ihr Schulgeld bezahlen sollte. In meinen dunkelsten Momenten fand ich Kraft in meinem Glauben und in der Gemeinschaft mit anderen Witwen“. Sie erinnerte sich, dass sie an einem Hilfsprojekt ihrer Kirchengemeinde beteiligt war, zusammen mit anderen Witwen. Eine dieser Witwen organisierte Spenden von Kleidern, Reis und Geld, um zu helfen, auch Beatrice engagierte sich in dieser Arbeit, denn, so ihr Motto „Gemeinsam sind wir stärker“.

Im Schlusssong : „Komm zur Ruhe“ heißt es u.a. „Bei dir (Jesus) bin ich geborgen...“. Die eingesammelten Spenden „fließen“ einem Projekt für „Ernährungssicherheit“ zu, denn Frauen leisten 60 bis 80 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeit.



Mit dem Ausprobieren der liebevoll hergerichteten Speisen aus Nigeria ging dieser Weltgebetstag zu Ende, allerdings dauerte es noch eine ganze Weile, denn Essen und Reden gehörten zusammen.

(Iz)

Röm. Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Sinsheim



Telefonische Erreichbarkeit

Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag
15.00 - 17.00 Uhr
Tel. 07261-9149100

E-mail: kontakt@kath-kraichgau.de

Homepage: www.kath-kraichgau.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte

Tel. 06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew oder
06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an.

Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Gottesdienste

Freitag, 13. März

10.00 Neckargemünd Neckargemünder Hof: Etagenandacht (Diakon Edinger)
10.15 Mauer Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Diakon Cramer-Konrad)
14.00 Meckesheim Beerdigung Waltraud Sommer
18.30 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Samstag, 14. März

17.45 Mönchzell Beichtgelegenheit (Pater Mathew)
18.30 Mönchzell Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
† Stefan Ritter *, † Ewald Schäfer, Rudi Gehrig u. Verst. der Familien (Pater Mathew)

Sonntag, 15. März 4. Fastensonntag (Laetare)

08.15 Mauer Rosenkranz
09.00 Mauer Eucharistiefeier † Adolf u. Gertrud Wucherer, Willi Neckerauer, Raphael Charles, † Ursula Dold, † Franz Graaf (Pater Mathew)
09.00 Waldhilsbach Eucharistiefeier zum Patrozinium (Kooperator Hafner)
09.00 Dilsberg Eucharistiefeier † Maria Ollinger (Pater Killada)
10.00 Neckargemünd, ARCHE Kleine Kirche (Pastoralreferent Bartole)
10.45 Bammental Eucharistiefeier SAmt † Johann Nießner (Pater Killada)
10.45 Wiesenbach Wort-Gottes-Feier (Blasel)
10.45 Neckargemünd, ARCHE Eucharistiefeier (Kooperator Hafner)
10.45 Lobenfeld Wort-Gottes-Feier (Diakon Edinger)
18.00 Spechbach Eucharistiefeier †Mica Raad (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Montag, 16. März

19.00 Meckesheim Gebetsoase

Dienstag, 17. März

18.30 Dilsbergerhof Eucharistiefeier (Pater Mathew)
<- 18.00 Rosenkranz
18.30 Zuzenhausen Eucharistiefeier (Kooperator Hafner)

Mittwoch, 18. März

14.00 Meckesheim Dietrich-Bonhoeffer-Haus:
Ökum. Gottesdienst – Seniorenkreis (Diakon Edinger)
18.30 Mauer Eucharistiefeier (Pater Mathew)
18.30 Mönchzell Fastenandacht (Team)
19.00 Neckargemünd, ARCHE Arche am Abend: Ökum. Bußgottesdienst "Erlöst – wovon?!" (Pastoralreferent Bartole)

Donnerstag, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Wiesenbach Eucharistiefeier (Kooperator Hafner)
<- 17.45 Rosenkranz

Freitag, 20. März

08.30 Bammental Eucharistiefeier (Pater Mathew)
14.00 Mauer Beerdigung Felix Pils
18.30 Spechbach Eucharistiefeier (Pfr. i.R. Vogelbacher)

Samstag, 21. März

MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

- 18.30 Meckesheim Eucharistiefeier
<- 17.45 Beichtgelegenheit,
18.00 Rosenkranz
StM Maria und Josef Schinagl und Sohn
Josef (Kooperator Hafner)
- 18.30 Lobenfeld Eucharistiefeier, anschl. Krankensalbung
<- 17.45 Beichtgelegenheit
† Roland Hetzel, Ingeborg Michel,
Helfried Hermann *, † Giuseppe Gencarelli,
Salvatore Gencarelli u. Bombina Burlato,
Angelo Gabriele u. Francesca Crocco *,
† Ludwig Edinger *, † Giuseppe di Siro
(Pater Mathew)
- 18.30 Reichartshausen Eucharistiefeier (Pater Killada)
<- 17.45 Beichtgelegenheit

Sonntag, 22. März 5. Fastensonntag

MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

- 09.00 Waldwimmersbach Eucharistiefeier (Pater Killada)
- 09.00 Zuzenhausen Eucharistiefeier † Familie Hanuschek*
(Pfarrer Streit)
- 10.45 Wiesenbach Eucharistiefeier (Pater Killada)
- 10.45 Mauer Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst
(Team)
- 10.45 Neckargemünd Eucharistiefeier, anschl. Gemeindever-
sammlung – Mit Erstkommunion von
Artur und Robert Szymanski
(Pfarrer Streit)
- 10.45 Waldhilsbach Wort-Gottes-Feier (Team)
- 10.45 Dilsberg Wort-Gottes-Feier (Diakon Edinger)
- 10.45 Mönchzell Wort-Gottes-Feier (Team)
- 18.00 Spechbach Eucharistiefeier
† Josef Schneid u. Familie
(Pfr. i.R. Vogelbacher)

Auszeit für Frauen, kfd

Die Quellenwochen beziehungsweise Quellenwochenenden der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) im Kraichgau bieten seit Jahren interessierten Frauen die Möglichkeit, kurze Auszeiten für Körper, Geist und Seele zu genießen. Die Teilnehmerinnen sind im idyllisch gelegenen Kloster St. Lioba im Freiburger Stadtteil Günterstal zu Gast. In kleinen Gruppen sprechen und schweigen, singen und tanzen, lachen und beten die Frauen miteinander und kommen so gestärkt und mit neuen Impulsen in ihren Alltag zurück. Darüber hinaus lässt das Programm auch genügend Raum für eigene Unternehmungen wie Spazierengehen in der schönen Natur oder einen Bummel durch Freiburg. Der nächste Termin für die **Quellenwoche** ist vom **13. April bis 17. April 2026**. Anmeldungen nehmen Martina Herker, Neidenstein, Tel.: 07263/2179 oder Ulrike Riedlberger, Tel.: 0176 53634484 entgegen.

Anmeldeschluss ist der 16. März 2026.

Das nächste Wochenende findet vom 31. Juli bis 2. August 2026 statt.

Arbeits- und Gebetskreis für geistliche Berufe, Fahrt nach Freiburg

Für die Fahrt am Sonntag, **26. April 2026** bitte anmelden bei:
Barbara Hetzel, Lilienweg 16, 74931 Lobbach-Lobenfeld,
Tel.: 06226/970093, E-Mail: barbarahetzel3@gmail.com
oder bei Alois Barth, Steinsfurt, Tel.: 07261/61795
(Bitte keine Anmeldung an ein Pfarrbüro senden!)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.